
Otto Luchterhandt

Der Sowjetstaat
und die Russisch-Orthodoxe Kirche

Eine rechtshistorische
und rechtssystematische Untersuchung

Verlag Wissenschaft und Politik · Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
-------------------	----

A. Einleitung

Die historischen und ideologischen Grundlagen

I. Staat und Kirche vor der Februarrevolution	15
II. Staat und Kirche unter der Provisorischen Regierung	18
a) Die Entwicklung des Staatskirchenrechts	18
b) Der Standpunkt der Russisch-Orthodoxen Kirche hinsichtlich der Neuordnung des Verhältnisses zum Staat	20
III. Die Sozialdemokratische Arbeiterpartei Rußlands (Bol'sheviki) – SDAPR (B) – und die Russisch-Orthodoxe Kirche vor der Oktober- revolution	23
a) Die marxistisch-leninistische Religionskritik	23
b) Die Kirchenpolitik der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ruß- lands (SDAPR [B]) und ihre Forderungen für eine Neuregelung des Verhältnisses von Staat und Kirche	25

B. Rechtshistorischer Teil

Religionsgesetzgebung und Kirchenpolitik von der Oktoberrevolution bis zur Gegenwart

I. Das Trennungsdekret vom 23. Januar 1918	31
II. Die Durchführung des Dekrets während des Kriegskommunismus	37
a) Ausführungsbestimmungen und Rechtspraxis	37
d) Die Kirchenpolitik der Partei- und Staatsführung	43
III. Religionsgesetzgebung und Kirchenpolitik bis zum Ende der »Neuen Ökonomischen Politik«	47
a) Die Rechtsentwicklung in der RSFSR	47
b) Exkurs: Zur Frage eines französischen Einflusses auf die sowjetische Trennungsgesetzgebung	52
c) Das Staatskirchenrecht der Ukraine	53

d)	Die Organisation der staatlichen Kirchenaufsicht	56
1.	RSFSR	56
2.	Ukraine	57
e)	Das Verfassungsrecht	58
f)	Rechtspraxis und Kirchenpolitik der Partei- und Staatsführung . .	60
g)	Kirche und Staat aus der Sicht der Russisch-Orthodoxen Kirche	68
1.	Die Haltung des Patriarchen Tichon	68
2.	Die Einstellung der Erneuerer	72
3.	Die Loyalitätserklärung des Metropoliten Sergij	73
IV.	Religionsgesetzgebung und Kirchenpolitik bis zum Zweiten Weltkrieg	76
a)	Die Verschärfung und Neuordnung des Staatskirchenrechts während der Kollektivierung und Industrialisierung	76
1.	Die Verordnung vom 10. Juni 1928	76
2.	Die Verordnung vom 8. April 1929	78
3.	Kritik an der Beurteilung der Verordnung durch die Ost- kirchenwissenschaft	81
4.	Die Instruktion vom 1. Oktober 1929	82
5.	Die Instruktion vom 16. Januar 1931	83
b)	Die Gesetzgebung in der Ukraine	85
c)	Die Umorganisation der staatlichen Aufsichtsorgane	85
d)	Die Wandlungen im Verfassungsrecht	89
1.	Die Verfassungsänderungen von 1929	89
2.	Die Allunionsverfassung von 1936	89
e)	Die Politik der Vernichtung und die Lage der Kirche zu Beginn der vierziger Jahre	90
V.	Vom Burgfrieden zur »friedlichen Koexistenz« zwischen Staat und Kirche (1941–1958)	100
a)	Der Wandel der staatlichen Kirchenpolitik im Zeichen des Zweiten Weltkrieges	100
b)	Die Revision des Staatskirchenrechts im Jahre 1945	102
1.	Das Statut der Russisch-Orthodoxen Kirche vom 31. Januar 1945	104
2.	Die Verordnung vom 22. August 1945	108
3.	Wert und Wirkungen der Rechtsänderungen	110
c)	Die Politik der »friedlichen Koexistenz« (1943–1958)	112
1.	Der Wiederaufbau der Kirche	112
2.	Kirche und Staat in politischer Interessengemeinschaft	114
3.	Die Kirchenpolitik im Zeichen »wissenschaftlich-atheistischer« Propaganda	118
VI.	Die Kirchenverfolgungen unter der Herrschaft Chruščevs und die Teilrevision des Staatskirchenrechts	123
a)	Die Änderung der Kirchenpolitik im Zeichen des 21. Parteitagcs .	123
b)	Die Revision des Staatskirchenrechts	125
c)	Die Praxis der Kirchenverfolgungen	130
d)	Die Besonderheiten der Chruščevschen Kirchenpolitik	133
VII.	Die wichtigsten Ergebnisse der historischen Untersuchung in Thesen	135

C. Rechtssystematischer Teil

Aufbau und Rechtsstellung der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Staatskirchenbehörden

I. Die Quellen des geltenden Staatskirchenrechts und die Rechtsnatur des Kirchenstatuts	139
a) Das geltende Staatskirchenrecht der UdSSR und der RSFSR	139
b) Die Rechtsnatur des Kirchenstatuts	139
1. Die »Bestätigung« von Statuten gesellschaftlicher Organisationen	141
2. Das Kirchenstatut als staatliche Rechtsnorm sui generis	142
c) Zur heutigen Bedeutung des ostkirchlich-kanonischen Rechts	143
II. Die kirchlichen Organe	145
a) Das Landeskonzil (posmestnyj sobor)	145
b) Das Bischofskonzil (sobor archiereev)	149
c) Die oberste Kirchenverwaltung	149
1. Der Patriarch	149
aa) Die Registrierung des Patriarchen und ihr rechtlicher Inhalt	150
bb) Weitere Befugnisse und Aufgaben des Patriarchen	151
2. Der Hl. Synod	153
aa) Normativakte	154
bb) Disziplinarentscheidungen	154
cc) Organisationsakte	156
dd) Personalentscheidungen	157
ee) Auswärtige Kirchenpolitik	157
ff) Fragen der orthodoxen Lehre und des kirchlichen Lebens	158
3. Die Patriarchatsverwaltung	158
aa) Die Verwaltungsabteilung	159
bb) Die Wirtschaftsverwaltung	159
cc) Das Pensionskomitee	160
dd) Das Lehrkomitee	160
ee) Die Verlagsabteilung	161
ff) Die Abteilung für die auswärtigen kirchlichen Beziehungen (Außenamt)	162
gg) Die Kommissionen	164
4. Die Rechtsnatur des Patriarchats	165
5. Das Moskauer Patriarchat als politische Organisation	170
d) Die Eparchialverwaltung	172
1. Eparchialbischof und Eparchialrat	173
aa) Die Personalverwaltung	173
bb) Die geistlich-kanonische Leitung	176
cc) Die Wirtschaftsverwaltung der Eparchie	177
dd) Die Beteiligung des Episkopats an der Obersten Kirchenverwaltung und der gesellschaftlichen Tätigkeit	177
2. Die Propstei	178

e)	Die Gemeinden	179
1.	Die Gründung der Gemeinde	179
2.	Die Nutzungsübernahme eines Kultgebäudes	182
3.	Die Organe der Gemeinde	184
aa)	Die Gemeindeversammlung	184
bb)	Der Gemeinderat	187
cc)	Die Revisionskommission	188
4.	Finanzverwaltung und Unterhaltung des Kultvermögens	189
aa)	Die Herkunft der Mittel	189
bb)	Die Ausgaben der Gemeinden	190
cc)	Die Haftung der Gemeinde	192
5.	Die Feier des Gottesdienstes und ihre Grenzen	193
6.	Vertrags- und Gemeindeauflösung	195
f)	Die Rechtsstellung des Gemeindegeistlichen	197
1.	Zur Problematik des »Geistlichen« als Beruf	197
2.	Die Einstellung des Geistlichen	199
3.	Der Ausschluß des Geistlichen aus der Gemeinde (dvadcatka)	201
4.	Aufgaben und Grenzen der Tätigkeit des Geistlichen	203
aa)	Die Verrichtung des öffentlichen Gottesdienstes	203
bb)	Die Spendung der Sakramente	204
cc)	Die Seelsorge	206
dd)	Die Aufsicht über den Gemeindeglerus	207
g)	Zur Problematik des Rechtsbegriffs »Russisch-Orthodoxe Kirche« (Auswertung)	207
III. Die Kirchenaufsicht des Staates. Aufbau und Rechtsstellung der Staatskirchenbehörden		212
a)	Die rechtliche Stellung des »Rates« im Regierungssystem	212
b)	Die Aufgaben des »Rates« beim Ministerrat	213
1.	Ausarbeitung von Gesetzentwürfen	214
2.	Kirchenstatistik	214
3.	Der Rat als »Partner« des Patriarchats	215
c)	Die Bevollmächtigten des »Rates« bei den Gebietsexekutivkomitees und ihre Hilfsorgane	218
1.	Die Bevollmächtigten und ihre spezifischen Aufgaben	218
aa)	Die Kontrolle über die Behörden	219
bb)	Die Kontrolle über den Bischof	219
2.	Die Rayon- und Stadtextekutivkomitees der Sowjets	219
3.	Die »Hilfskommissionen«	220
4.	Die »Kontrolle« als Hauptaufgabe der örtlichen Staatskirchenbehörden. Versuch einer Bestimmung ihres rechtlichen Inhalts	221
d)	Die Verwaltungsbeschwerde	229
1.	Das Verfahren nach der Beschwerdeordnung	229
2.	Die Beschwerden der Gläubigen gegen Verletzungen der Kultgesetzgebung in der Praxis	230

IV. Der Sowjetstaat und die Russisch-Orthodoxe Kirche. Versuch einer Bestimmung ihres rechtlichen Verhältnisses	233
a) Methodische Vorbemerkung	233
b) Das Verständnis des Trennungsprinzips im sowjetischen Schrifttum	234
1. Die Nichteinmischung der Kirche in die Angelegenheiten des Staates	235
2. Die Nichteinmischung des Staates in die innerkirchlichen Angelegenheiten	235
3. Zur Abgrenzung von Staat und Kirche in den »außerkirchlichen« Angelegenheiten	236
c) Das sowjetische Staatskirchenrecht aus der Sicht des sowjetischen Trennungskonzepts	238
d) Entwicklung eines allgemeinen Trennungsbegriffs der »historisch-logischen Methode« von Kahl	241
e) Ist im Sowjetstaat das Mindestmaß der Verbindung von Staat und Kirche erreicht?	243
f) Das Verhältnis von Sowjetstaat und Russisch-Orthodoxer Kirche, ein System der feindlichen staatlichen Kirchenhoheit	244
g) Ist der Sowjetstaat heutiger Prägung der Trennung von Staat und Kirche fähig?	250
V. Thesen zum Verhältnis von Sowjetstaat und Russisch-Orthodoxer Kirche	253
Anmerkungen	255
Literaturverzeichnis	299
Zeitschriftenverzeichnis	316
Abkürzungsverzeichnis	318